

# Verhaltenskodex

## Trainer und Betreuer

Als Trainer oder Betreuer der ESC Fußballjugend trage ich Verantwortung für die mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen. Ich möchte ihnen Freude am Fußball vermitteln und sie sportlich und persönlich fördern. Die folgenden Regeln gelten für alle im Trainerteam.

### 1 Respekt vorleben

Ich begegne Kindern, Eltern, anderen Trainerteams, Gegnern und Schiedsrichtern respektvoll. Ich dulde keine Diskriminierung, keinen Rassismus und kein Mobbing. Ich vertrete unseren Verein durch mein Verhalten auf und neben dem Platz.

### 2 Kinder fördern und beteiligen

Ich richte Anforderungen nach Alter, Entwicklungsstand und Möglichkeiten aus. Ich fördere jedes Kind und erkläre sportliche Entscheidungen nachvollziehbar. Im Kinderfußball ermögliche ich allen Kindern regelmäßig Spielzeit und viele Ballaktionen. Fragen und die Meinung der Kinder nehme ich ernst.

### 3 Fehler zulassen und verständlich anleiten

Ich gebe hilfreiche Rückmeldungen und ermutige zum Ausprobieren. Fehler, Frust und schlechte Tage dürfen vorkommen. Beleidigungen, Bloßstellungen, Einschüchterung und körperliche Strafen sind ausgeschlossen. Auf Regelverstöße reagiere ich ruhig und angemessen; Maßnahmen erkläre ich dem Kind.

### 4 Persönliche Grenzen achten

Ich respektiere die persönlichen und körperlichen Grenzen der Kinder. Körperkontakt, etwa zum Trösten oder Helfen, richtet sich nach der Situation und dem Wohlbefinden des Kindes. Einen unerwünschten Kontakt beende ich. Kinder dürfen Stopp sagen und sich Hilfe holen.

### 5 Privatsphäre schützen

Ich betreue Umkleiden nur, wenn Aufsicht oder Hilfe dies erfordern, und kündige mich vorher an. Ich dusche nicht gemeinsam mit den Kindern und übe keinen Duschzwang aus. In Umkleiden und Duschen werden keine Fotos oder Videos aufgenommen.

### 6 Gesundheit und Sicherheit beachten

Ich prüfe vor dem Training Spielfläche und Material, insbesondere die sichere Aufstellung der Tore. Bei Schmerzen, Verletzungen oder Überforderung nehme ich Kinder ernst und passe die Teilnahme an. Ich übe keinen Druck aus, verletzt oder krank zu trainieren oder zu spielen.

# Verhaltenskodex

## Trainer und Betreuer Fortsetzung

Ich organisiere Training und Spiele verlässlich, stimme mich mit dem Verein ab und Sorge für einen transparenten Umgang mit den Kindern. Beide Seiten bilden gemeinsam den Trainerkodex.

### 7 Transparenz im Umgang mit Kindern

Einzeltraining findet nur mit einer weiteren erwachsenen Aufsichtsperson statt. Ich vermeide abgeschirmte Situationen allein mit einem Kind. Bei Übernachtungen schlafen Erwachsene und Kinder in getrennten Zimmern. Besondere Betreuungssituationen werden vorher mit dem Verein und den Eltern abgestimmt.

### 8 Kommunikation und Bilder verantwortungsvoll nutzen

Bei jüngeren Kindern läuft die Organisation über die Eltern. Nachrichten an Jugendliche bleiben sachlich und mannschaftsbezogen. Ich verlange keine Geheimhaltung gegenüber Eltern oder Vertrauenspersonen. Fotos und Videos nutze und teile ich nur im vereinbarten Vereinsrahmen und mit den erforderlichen Einwilligungen.

### 9 Aufsicht verlässlich organisieren

Ich stimme Beginn und Ende der Betreuung, Abholung und Vertretung mit dem Trainerteam und den Eltern ab. Bei jüngeren Kindern Sorge ich für eine sichere Übergabe. Auch bei einer Trainingspause oder vorzeitigem Trainingsende bleibt die Aufsicht geregelt. Helfende betreten den Platz nur nach Absprache.

### 10 Vorbereitet sein und zusammenarbeiten

Ich bin pünktlich, bereite die Einheiten vor und organisiere bei Verhinderung eine abgestimmte Vertretung. Ich setze die vereinbarten sportlichen Leitlinien um, tausche mich regelmäßig mit der sportlichen Leitung aus und nehme an vereinbarten Besprechungen und Fortbildungen teil. Organisatorische Nachrichten beantworte ich zeitnah.

### 11 Material und Vereinsgelände pflegen

Ich gehe mit Material sorgfältig um und organisiere Auf- und Abbau altersgerecht. Tore, Bälle und weitere Ausrüstung werden an ihren vorgesehenen Platz gebracht. Schäden oder fehlendes Material melde ich. Ich achte darauf, dass Kabinen und Platz ordentlich verlassen werden.

### 12 Hinsehen und Unterstützung holen

Sorgen und Hinweise auf Grenzverletzungen nehme ich ernst. Ich höre zu, dokumentiere Beobachtungen sachlich und hole Hilfe bei der Jugendleitung oder einer geeigneten Fachstelle. Als Vorbild verzichte ich im unmittelbaren Trainings- und Spielumfeld auf Rauchen und Alkohol; meine Betreuung erfolgt nüchtern.

Für Beschwerden und Regelverstöße gilt die gemeinsame Regelung am Ende dieses Dokuments. Sie gilt auch für Trainer und Betreuer.

Ich habe beide Seiten des Trainerkodex und die gemeinsame Regelung gelesen. Ich verpflichte mich, die Regeln einzuhalten.

Name und Mannschaft: \_\_\_\_\_

Ort und Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

# Verhaltenskodex

## Eltern und Angehörige

Wir möchten, dass unsere Kinder beim ESC gerne Fußball spielen, lernen und sich wohlfühlen. Mit unserem Verhalten unterstützen wir sie und die ehrenamtlichen Trainer. Diese Regeln gelten auch für weitere Angehörige, die unsere Kinder begleiten.

**1 Fair und respektvoll auftreten.** Wir behandeln alle Kinder, Trainer, Gegner, Schiedsrichter und Zuschauer respektvoll. Beleidigungen, Diskriminierung, Rassismus und Gewalt haben keinen Platz. Wir weisen auch begleitende Angehörige auf diese Regeln hin.

**2 Positiv unterstützen.** Wir feuern die Mannschaft an und ermutigen unsere Kinder. Wir machen einzelne Kinder nicht für Niederlagen verantwortlich und vergleichen sie nicht abwertend mit anderen. Nach Fehlern und Rückschlägen geben wir Rückhalt. Gespräche über Leistungen führen wir ohne Druck.

**3 Kinder selbst spielen lassen.** Während Training und Spiel geben wir keine taktischen Anweisungen vom Rand. Wir halten uns in den vorgesehenen Zuschauerbereichen auf. Den Platz betreten wir nur nach Absprache, etwa als Helfer oder zur Unterstützung jüngerer Kinder.

**4 Entscheidungen respektieren und Fragen klären.** Sportliche Entscheidungen treffen die Trainer. Fragen und Kritik dürfen wir ansprechen; wir vereinbaren dafür ein ruhiges Gespräch außerhalb des laufenden Trainings oder Spiels. Wir vermeiden Diskussionen mit Schiedsrichtern. Sicherheits- und Schutzanliegen sprechen wir sofort an.

**5 Verlässlich organisieren.** Wir achten auf pünktliches Bringen und Abholen, sagen möglichst früh ab und teilen Verspätungen mit. Wir lesen organisatorische Nachrichten regelmäßig und reagieren innerhalb vereinbarter Fristen. Änderungen der Kontaktdaten melden wir zeitnah.

**6 Gesundheit und Grenzen ernst nehmen.** Wir drängen unsere Kinder nicht zur Teilnahme bei Krankheit, Verletzung oder Überforderung. Wir teilen dem Trainerteam betreuungsrelevante Informationen mit und nehmen Sorgen unseres Kindes ernst. Persönliche Grenzen respektieren wir auch bei anderen Kindern.

**7 Im Rahmen unserer Möglichkeiten helfen.** Wir unterstützen nach Absprache bei Auf- und Abbau, Spieltagen oder Vereinsaktionen. Aufgaben verteilen wir gemeinsam. Wenn wir etwas nicht übernehmen können, sagen wir rechtzeitig Bescheid.

**8 Vorbild sein und Privatsphäre achten.** Am Spielfeldrand verzichten wir auf Rauchen und Alkohol. Fotos und Videos anderer Kinder teilen oder veröffentlichen wir nur mit der erforderlichen Zustimmung. In Umkleiden und Duschen nehmen wir keine Fotos oder Videos auf.

Bei Problemen können wir uns auch direkt an die Jugendleitung wenden. Für Beschwerden und Regelverstöße gilt die gemeinsame Regelung am Ende dieses Dokuments.

Wir haben den Elternkodex und die gemeinsame Regelung gelesen und akzeptieren die Regeln.

Name der Erziehungsberechtigten und Mannschaft:

\_\_\_\_\_

Ort und Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

# Verhaltenskodex

## Spielerinnen und Spieler ab der E Jugend

Beim ESC möchten wir gemeinsam Fußball spielen, besser werden und uns gegenseitig unterstützen. Diese Regeln gelten im Training, bei Spielen, auf Fahrten, in der Kabine und in unseren Mannschaftschats. Ich trage meinen Teil dazu bei.

**1 Respektvoll miteinander umgehen.** Ich behandle Mitspieler, Trainer, Gegner, Schiedsrichter und andere Menschen fair. Niemand wird wegen Herkunft, Glauben, Geschlecht, Aussehen, Behinderung oder Können ausgegrenzt. Ich beleidige niemanden und mache bei Mobbing nicht mit.

**2 Als Mannschaft zusammenhalten.** Ich unterstütze andere, freue mich mit ihnen und mache niemanden für Fehler oder Niederlagen fertig. Wir gewinnen und verlieren gemeinsam. Ich helfe beim Auf- und Abbau und gehe mit Material und Vereinsgelände sorgfältig um.

**3 Zuhören und mich bemühen.** Ich höre bei Erklärungen zu, probiere Neues aus und gebe mir Mühe. Fehler gehören zum Lernen. Wenn ich frustriert bin, versuche ich ruhig zu bleiben und spreche mit dem Trainer. Ich darf Fragen stellen und sagen, was mich beschäftigt.

**4 Fair spielen und Konflikte klären.** Ich halte mich an die Spielregeln und respektiere Entscheidungen. Ich verletze niemanden absichtlich, provoziere nicht und löse Streit ohne Gewalt. Fragen zu sportlichen Entscheidungen bespreche ich respektvoll mit dem Trainer.

**5 Verlässlich teilnehmen.** Ich komme möglichst pünktlich und mit passender Ausrüstung. Bei Verhinderung oder Verspätung informiere ich das Trainerteam rechtzeitig, bei Bedarf mit meinen Eltern. Schule, Ausbildung und Gesundheit haben Vorrang. Organisatorische Nachrichten beachte ich selbst oder gemeinsam mit meinen Eltern.

**6 Gesundheit und persönliche Grenzen achten.** Bei Schmerzen, Krankheit oder Überforderung sage ich Bescheid. Ich respektiere ein Nein oder Stopp anderer. Auch ich darf Grenzen setzen und mir Hilfe holen. Zur Teilnahme oder zum Duschen muss ich mich nicht drängen lassen.

**7 Auch online respektvoll sein.** In Chats beleidige ich niemanden und verbreite keine Gerüchte. Fotos oder Videos anderer teile ich nur mit der erforderlichen Zustimmung. In Umkleiden und Duschen mache ich keine Aufnahmen. Unangenehme Nachrichten oder Vorfälle zeige ich einer Vertrauensperson.

**8 Verantwortung übernehmen und Hilfe holen.** Bei Jugendaktivitäten des Vereins verzichte ich auf Alkohol, Tabak und andere Drogen. Wenn ich Streit, Ausgrenzung oder Grenzverletzungen erlebe, hole ich Unterstützung. Ich darf mich auch direkt an die Jugendleitung oder eine andere Vertrauensperson wenden.

Für Beschwerden und Regelverstöße gilt die gemeinsame Regelung am Ende dieses Dokuments. Das Trainerteam erklärt sie uns altersgerecht.

Ich habe den Spielerkodex und die gemeinsame Regelung gelesen oder mit einem Erwachsenen besprochen. Ich werde mich an die Regeln halten.

Name und Mannschaft: \_\_\_\_\_

Ort und Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten bei Minderjährigen: \_\_\_\_\_

# Unsere Regeln beim Fußball

## Bambini und F Jugend

Beim ESC spielen wir zusammen Fußball. Wir möchten Spaß haben und dazulernen. Damit sich alle wohlfühlen, helfen uns diese sechs Regeln.

### **1 Wir sind freundlich**

Ich beleidige niemanden. Ich lache niemanden aus, wenn etwas nicht klappt.

### **2 Wir helfen uns**

Ich unterstütze andere und lasse alle mitmachen. Wir gewinnen und verlieren gemeinsam.

### **3 Wir hören zu**

Wenn jemand etwas erklärt, höre ich zu. Wenn ich etwas nicht verstehe, frage ich nach.

### **4 Wir spielen fair**

Ich schubse oder trete niemanden absichtlich. Bei Streit hole ich Hilfe.

### **5 Wir passen auf unsere Sachen auf**

Ich gehe vorsichtig mit Bällen, Toren und anderen Sachen um. Beim Aufräumen helfe ich mit.

### **6 Ich darf Stopp sagen und Hilfe holen**

Wenn etwas wehtut, mir Angst macht oder mir unangenehm ist, sage ich Bescheid. Das Stopp anderer beachte ich auch.

## **Du darfst Fehler machen. Du darfst Fragen stellen. Deine Trainer helfen dir beim Lernen.**

Wenn du Hilfe brauchst, kannst du mit deinen Eltern, einem Trainer oder einer anderen erwachsenen Person sprechen, der du vertraust. Du darfst weiter Hilfe holen, bis dir jemand zuhört.

### **Für das Trainerteam**

Die Regeln werden mit den Kindern besprochen, erklärt und regelmäßig geübt. Die Erwachsenen leben sie vor. Eine Unterschrift der Kinder ist nicht erforderlich. Bei Schwierigkeiten helfen wir ruhig und altersgerecht.

# Ansprechpersonen und Umgang mit Verstößen

## Gemeinsame Regelung für die ESC Fußballjugend

Die Kodizes gelten für alle Beteiligten. Wir erklären die Regeln, hören bei Problemen zu und greifen ein, wenn Grenzen verletzt werden. Beschwerden werden ernst genommen. Niemand darf wegen einer gutgläubig geäußerten Sorge benachteiligt werden.

### Ansprechpersonen im Verein

Alltagsfragen und sportliche Anliegen besprechen wir mit dem Trainerteam. Bei ungelösten Konflikten oder wenn das Anliegen einen Trainer betrifft, können Kinder und Eltern direkt die sportliche Leitung oder die Jugendleitung kontaktieren. Bei Schutzanliegen darf jederzeit eine andere Vertrauensperson oder eine externe Fachstelle angesprochen werden.

### Jugendleitung oder sportliche Leitung

Name: \_\_\_\_\_ Kontakt: \_\_\_\_\_

### Weitere Vertrauensperson außerhalb des eigenen Trainerteams

Name: \_\_\_\_\_ Kontakt: \_\_\_\_\_

### Bei alltäglichen Regelverstößen

Wir benennen das konkrete Verhalten, erklären die Regel und hören die Beteiligten an. Bei Kindern berücksichtigen wir Alter und Entwicklungsstand. Zunächst können eine Erinnerung, ein klärendes Gespräch oder eine kurze betreute Pause helfen. Bei wiederholten Verstößen werden die Eltern einbezogen und weitere Schritte vereinbart.

### Bei schweren Vorfällen

Bei Gewalt, schweren Beleidigungen oder Grenzverletzungen schützen wir Betroffene sofort und holen die Jugendleitung hinzu. Eine schützende Unterbrechung der Teilnahme oder Betreuung kann unmittelbar erforderlich sein. Bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung oder sexualisierte Gewalt holen wir fachlichen Rat und führen keine eigenen Ermittlungen durch.

### Konsequenzen nachvollziehbar festlegen

Maßnahmen richten sich nach Schwere, Umständen und Wiederholung des Verhaltens. Sie werden erklärt und sachlich dokumentiert. Über längerfristige Maßnahmen entscheidet der zuständige Vorstand auf Grundlage der geltenden Vereinsregelungen. Die Betreuung von Kindern bleibt auch bei einem vorzeitigen Trainingsende geregelt; sie werden nicht allein nach Hause geschickt.

### Vertraulich und respektvoll vorgehen

Wir teilen sensible Informationen nur mit Personen, die für Schutz und Klärung benötigt werden. Wir besprechen Vorwürfe nicht in offenen Mannschafts- oder Elterngruppen. Kinder werden ernst genommen und altersgerecht in die nächsten Schritte einbezogen.

### Externe Unterstützung beim Kinderschutz

Fußballverband Niederrhein: Stefan Wiedon, Telefon 0203 7780 208, E-Mail [wiedon@fvn.de](mailto:wiedon@fvn.de). Eine Beratung außerhalb des eigenen Vereins ist jederzeit möglich.

### Weiterführende Informationen

DFB Kinder und Jugendschutz: [www.dfb.de/kinder-und-jugendschutz](http://www.dfb.de/kinder-und-jugendschutz)

FVN Kinderschutz: [fvn.de/verband/gesellschaftsthemen/kinderschutz/](http://fvn.de/verband/gesellschaftsthemen/kinderschutz/)